Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 411. Sonnabend, 14. Juni. **1884.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 14. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.13.			Not.v.13
Weizen behauptet			**Spiritus** befestigend		
Juni-Juli	169 —	168 75	loco	50 80	51 50
September-Oktober	174 50	174 25	Juni-Juli	51 10	51 10
Roggen matt			Juli-August	51 10	51 10
Juni	145 50	145 25	August-September	51 60	51 50
Juli-August	144 25	144 50	September-Oktober	50 6[illegible]	50 50
September-Oktober	144 25	144 50	Oktober-November	— —	— —
Rüböl ruhig			**Hafer**		
per			Juni	140 50	140 50
Juni	55 80	55 80	Kündig. für Roggen	350	250
September-Oktober	53 80	53 80	Kündig. Spiritus	20000	30000

Ostpr. Südb. St.Act.	97 75	98 90	Ruff. Präm-Anl1866	134 90	134 90
Mainz-Ludwigshf. „	110 10	110 —	„ 5% Anl. 1884	92 —	92 10
Marienbg Mlawka „	76 25	77 40	Pos. Provinz.-B.-A.	119 —	119 —
Gotthardb. St. Act.	105 60	104 75	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 90	67 90	Posn. Spritfabr. B.A.	81 —	81 —
Ungar 5% Papierr.	74 75	74 75	Reichsbank B.-A.	146 —	146 —
do. 4% Goldrente	77 —	77 —	Deutsche Bank Akt	152 30	152 —
Ruff.-Engl. Anl. 1877	96 75	96 80	DiskontoKommandit	200 10	199 75
„ „ 1880	76 40	76 40	Königs-Laurahütte	107 60	107 60
Ruff. 6% Goldrente	105 75	105 60	Dortmund. St.-Pr.	70 50	70 20
„ zw. Orient. Anl	58 75	58 90	Inowrazl. Steinsalz	51 50	52 50
„ Bod.-Kr. Pfd.	89 10	89 10			

Nachbörse: Franzosen 536 — Kredit 522 — Lombarden 255 50

Galizier E.-A.	120 50	120 50	Russische Banknoten	206 10	205 90
Pr konsol. 4% Anl	103 10	103 10	Ruff. Engl. Anl. 1871	92 25	92 20
Posener Pfandbriefe	101 75	101 60	Poln. 5% Pfandbr.	62 —	61 50
Posener Rentenbriefe	101 50	101 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	— —	56 10
Oester. Banknoten	168 30	168 10	Oester. Kredit-Akt.	522 —	520 50
Oester. Goldrente	85 80	85 75	Staatsbahn	536 —	536 50
1860er Loose	120 90	120 80	Lombarden	255 50	256 —
Italiener	96 25	96 25	**Fondst.** fest		
Rum 6% Anl. 1880	104 25	104 10			

Stettin, den 14. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.13			Not.v.13.
Weizen unveränd.			**Spiritus** matt		
Juni-Juli	174 50	174 50	loco	50 70	50 90
September-Oktober	177 50	178 —	Juni-Juli	51 —	51 40
Roggen unveränd.			August-September	51 60	51 80
Juni-Juli	142 50	143 —	September-Oktober	50 60	50 90
September-Oktober	141 50	142 —	**Petroleum**		
Rüböl geschäftslos			loco	780 —	785 —
Juni	55 —	55 50	**Rübsen**		
September-Oktober	53 75	54 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 14. Juni. (Amtlicher Börsenbericht.)

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,—, per Juni 140,50, per Juni-Juli 140 50, per Juli-August 140,50, per August-September 140 50, per September-Oktober 140,50

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 49,70, per Juli 50, per August 50,40, per September 50,40, per Oktober 49,20, per November 48, per Dezember 47,50. Loco ohne Faß 49 70.

Posen, 14. Juni. (Börsenbericht.)

Spiritus behauptet. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Juni 49 70, per Juli 50, per August 50,40, per Septbr. 50,40 bez. Br. u. Gd. Loco ohne Faß 49 80 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 13. Juni. (Bericht der Handelskammer.) Weizen feine Qualität geschäftslos, hochbunt und glasig feiner 190—195 Mark, abfallende Qualität 170—185 Mark, geringer mit Auswuchs 150—160 Mark. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 148—150 Mark, abfallende Qualität 145—147 Mark. — Gerste nominell, Brauwaare 160—165 Mark, große und kleine Futtergerste 145—155 Mark. — Hafer loco fest, je nach Qualität feiner 150 bis 155 Mark. — Erbsen unverändert Kochwaare 170—180 Mark Futterwaare 150—158 Mark — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 52 Mark. — Rubel 204,50 Mark.

Danzig, 13. Juni. (Getreide-Börse.) Wetter: schön. Wind: N.

Weizen loko am heutigen Markte für inländischen behauptet, für Transitwaare recht flau und billiger abgegeben. 125 Tonnen wurden gekauft und ist gezahlt für inländischen hellfarbig 119, 121/2 Pfd. 170, 171 M., glasig 122 Pfd. 175 M., 128 Pfd. 178 M., für russischen zum Transit bunt krank 114 Pfd. 154 M., roth milde 124/5 Pfd. 161 M., fein roth milde 133/4 Pfd. 175 M., weiß 125 Pfd. 177 M., 128 Pfd. 183½ M. per Tonne. Termine Transit Juni-Juli — M., Juli-August, die gestrige Notiz sollte 162 M. Br., 161½ M. Gd. heißen statt 164 M. Br., 163 M. Gd., heute 160½ M. bez. und B., 160 M. Gd. August-Sept. 163 M. Br., September-Oktober 164½ M. bezahlt, Septbr.-Oktbr. neue Usancen 171 M. Br., 170½ M. Gd. Regulirungspreis 163 Mark. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko ruhig, inländischer guter ohne Angebot, polnischer zum Transit 119 Pfd. 136 M., oder verzollt 146 M. per Tonne per 120 Pfd. Umsatz 40 Tonnen. Termine Juni-Juli Transit 134 M. bez., Juli August Transit 134 M. Br., September-Oktober inländischer 137 M. Br.. Transit 129½ M. bez., Oktober-November Transit 129½ M. Br., 129 M. Gd. Regulirungspreis 146 M., unterpolnischer 187 M., Transit 135 M. — Winterrübsen Sept.-Oktober unterpolnischer 249 M. Br., 247 M. Gd. — Spiritus loko 51,75 M. Gd. Regulirungspreis — M.

Newyork, 12. Juni. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11⅛, do. in New-Orleans 11⅜. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 8 Gd., do. in Philadelphia 7⅞ Gd., rohes Petroleum in Newyork 6⅞, do. Pipe line Certifikates — D. 72 C. Mehl 3 D. 45 C. Rother Winterweizen loko 1 D. 1½ C., do. per Juni — D. 99 C., do. per Juli 1 D. 1½ C., do. pr. August 1 D. 3⅛ C. Mais (New) — D. 62 C. — Zucker (Fair refining Muscovades) 4 13/16. Kaffee (fair Rio-) 10. Schmalz (Wilcox) 8,45. do. Fairbanks 8,47, do. Rohe u. Brothers 8,35, Speck 9. Getreidefracht 3½.

Newyork, 12. Juni. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94¼, Wechsel auf London 4,84½, Cable Transfers 4,87½, Wechsel auf Paris 5,20, 4prozentige fundirte Anleihe —,—, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 119⅞. Erie-Bahn-Aktien 14⅛, Zentral-Pacific-Bonds 114, Newyork Zentralbahn-Aktien 104¾, Chicago- und North Western Eisenbahn ord. shares 94⅞ exkl.

Lake Shore Shares 80¾, Central Pacific Shares 43.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Locales und Provinzielles.

Posen, 14. Juni.

r. **Zum Wollmarkte** sind gestern noch 120 Ztr. Wolle angefahren worden, so daß also die Gesammt-Zufuhr 20 153 Ztr. 12 Pfund betragen hat.

r. **Der Pferde- und Viehmarkt,** welcher in diesem Jahre zum ersten Male auf dem Viehmarkte (Ende der Venetianerstraße) abgehalten wurde, ist etwas stärker beschickt gewesen als der vorjährige. Es wurden im vorigen Jahre angetrieben: am 12. Juni 75 Pferde, 3 Ochsen, 1 Kalb; am 13. Juni 85 Pferde, 4 Ochsen, 6 Kühe, 5 Kälber; — in diesem Jahre: am 12. Juni 76 Pferde, 1 Fohlen, 5 Stück Rindvieh; am 13. Juni 140 Pferde, 5 Fohlen, 80 Stück Rindvieh.

r. **Unfall.** Gestern Abends wurde in der Cegielski'schen Maschinenfabrik eine Maschine verladen; dabei fiel ein Schwungrad einem Maschinenarbeiter auf den rechten Fuß und zerquetschte ihm die Zehen, so daß der Arbeiter nach seiner Wohnung gebracht werden mußte.

r. **Diebstähle.** Einem Barbiergehilfen ist am 10. d. M. Abends, während er vor der Thür eines Hauses in der Thorstraße saß und eingeschlafen war, aus der Westentasche eine silberne Zylinderuhr, gezeichnet Nr. 26 541, gestohlen worden. — Einem Offizierburschen wurde aus seinem Logis in der Kl. Ritterstraße am 11. d. M. Nachmittags eine silberne Zylinderuhr mit Goldrand gestohlen; an der Uhr befand sich eine Talmikette in Schlangenform.

Vermischtes.

* **Ein schreckliches Unglück** ereignete sich dieser Tage in Kempen bei Einfuhr des um 1 Uhr 43 Minuten von Krefeld eintreffenden Personenzuges. Der Weichensteller und Bahnwärter Schmedter, welcher an der Stelle, wo die Krefelder Eisenbahn die Rheinische kreuzt, seinen Posten hat und außer dem Halte-Signalapparat für drei Strecken — Köln-Kleve, Kempen-Venlo und Krefelder Eisenbahn — auch den Uebergang zu überwachen, mithin auch die Barrieren zu schließen hat, bemerkte, als der Zug schon ganz nahe war, daß ein 4 Jahre altes Kind durch die geschlossene Barriere gegangen war, sich mitten im Geleise befand und unbedingt überfahren werden mußte. Um das junge Leben zu retten, sprang er von seinem Posten am Halte-Signalapparate, welcher sich einige 20 Schritte vom Uebergang befindet, auf das Kind zu, und schon am Ziele, die Hand nach dem Kinde ausgestreckt, braust der Zug heran und schleudert ihn etwa 15 Schritte weit weg gegen das Schienengeleise der Krefelder Eisenbahn, wo er als Leiche aufgehoben wurde. Das Kind wurde überfahren und ebenfalls sofort ge-

tödtet. Sch., welcher als pflichttreuer und sehr zuverlässiger Beamter bekannt und seit dem Jahre 1871 im Dienste der Rheinischen Eisenbahn ist, hinterläßt eine Wittwe mit vier unmündigen Kindern.

* **Der „Parsifal".** Ein reicher Amerikaner, welcher zur Zeit in Berlin weilt und vor einigen Tagen erst aus Bayreuth zurückgekehrt ist, soll, wie die „Tgl. R." hört, Frau Cosima Wagner resp. den Wagner'schen Erben für das alleinige Aufführungsrecht des „Parsifal" eine Million Mark geboten haben. Im Uebrigen ist bereits vor einem Jahre dem Bankier Groß dem Vormund der Wagner'schen Erben, von den Direktoren Pollini und Hoffmann für das alleinige Recht der Verwerthung des Parsifal eine halbe Million Mark geboten worden. Herr Groß erklärte bereits damals, daß, so lange er der Vormund der Wagner'schen Erben sei, der „Parsifal" nur im Bayreuther Festspielhause zur Aufführung gelangen werden; dieselbe Erklärung soll auch der Amerikaner erhalten haben.

* **Francisque Sarcey,** der geistreiche Kritiker und Mitarbeiter des „Temps" und des „XIX. Siècle", dessen Kurzsichtigkeit eine legendare ist, hat sich der Operation des Staars unterziehen müssen. Dieselbe ist vorzüglich geglückt. Sarcey wird noch für einige Zeit in strengster Abgeschiedenheit verbleiben müssen und sonach werden wohl noch mehrere Wochen vergehen, ehe der beliebte Publizist seine journalistische Thätigkeit wieder aufnehmen kann. Als Kuriosum wollen wir erwähnen, daß der durch seine atheistischen Schriften und unermüdliche Polemik gegen den Klerus sich auszeichnende Herr Sarcey sich in ein von geistlichen Brüdern geleitetes Krankenhaus zurückgezogen hat und dort Pflege findet.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Wien,** 13. Juni. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Juni 276 866 Fl., Mehreinnahme 487 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 223 849 Fl., Mehreinnahme 368 Fl.

** **Wien,** 13. Juni. [Wochenausweis der österreichisch-ungarischen Staatsbahn] vom 3. bis zum 9. Juni 651 853 Fl., Mehreinnahme 9 275 Fl.

Wollbericht.

** **Berlin,** 12. Juni. Während der jetzt hintereinander stattfindenden Abhaltung der verschiedenen Wollmärkte ist es natürlich, daß das Interesse und die Thätigkeit der am Wollgeschäft Betheiligten davon voll und ganz in Anspruch genommen ist. Wir vermögen daher aus der vorliegenden Berichtswoche vom hiesigen Platz nur über ganz unbedeutende Umsätze zu berichten, ohne uns in Details darüber ergehen zu können. Nur die Thatsache können wir konstatiren, daß die Willfährigkeit der hiesigen Abgeber bei Gelegenheiten zur Verringerung des alten Bestandes sich unvermindert zeigt, trotzdem die aus Schlesien und insbesondere die über den jetzt dort abgehaltenen Hauptmarkt in Breslau veröffentlichten Berichte eine Preisaufbesserung gegen das Vorjahr meldeten. Auf die Berechtigung dieser letzteren für das feinere Produkt haben wir in unseren früheren Berichten wiederholt hingewiesen, und daß wir mit dem gleichzeitig gethanen Ausspruch, daß daraus nicht ein gleicher Schluß auf die Preise der Stoff- und Kammwollen zu ziehen, für diese vielmehr ein Preisabschlag gerechtfertigt und wahrscheinlich sei, nicht im Unrecht sind, beweist das Ergebniß des in Stralsund abgehaltenen Marktes, auf welchem bei schleppendem Geschäft das aufgebotene, als Kammwolle beliebte Material nur bei einer Ermäßigung von 10 : 12 M. gegen das Vorjahr Nehmer fand.

Wetterbericht vom 13. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	—	WSW 5	Regen	14
Aberdeen .	763	WSW 5	heiter	19
Christiansund	760	SO 3	Regen	8
Kopenhagen	768	NW 2	heiter	14
Stockholm .	764	WSW 2	wolkenlos	15
Haparanda .	750	NW 8	halb bedeckt	10
Petersburg .	762			—
Moskau . .	—	S 1	wolkenlos	11
Cork. Queenst.	775	W 2	halb bedeckt	16
Brest . . .	770	still	Dunst	12
Helder . .	770	NNO 0	heiter	14
Sylt . . .	770	NNW 1	wolkenlos	14
Hamburg .	770	NNO 1	wolkenlos [1])	14
Swinemünde	760	N 2	heiter [2])	15
Neufahrwasser	768	NW 2	heiter	15
Memel . .	765	NW 4	wolkenlos	14
Paris . .	768	N 2	wolkenlos	15
Münster . .	769	ONO 1	wolkenlos	14
Karlsruhe .	768	NO 3	wolkenlos	17
Wiesbaden .	768	NO 2	wolkenlos [3])	18
München .	768	NO 3	bedeckt	14
Chemnitz . .	769	still	Nebel	16
Berlin . .	769	still	halb bedeckt	17
Wien . . .	768	NW 1	heiter	18
Breslau . .	769	NW 1	bedeckt	17
Ile d'Aix .	769	NO 4	bedeckt	14
Nizza . . .	—			—
Triest . . .	764	SW 1	wolkig	20

[1]) Dunst, Nachts Thau. [2]) Nachts Thau. [3]) Thau.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression, welche gestern über Nordskandinavien lag, ist ostwärts nach dem Weißen Meere fortgeschritten. Ein barometrisches Maximum von 770 mm liegt über dem Kanal und dem südlichen Nordseegebiete. Bei leichter, meist nordwestlicher bis nordöstlicher Luftströmung ist das Wetter über Zentraleuropa trocken, vielfach wolkenlos und im Binnenlande allenthalben wärmer. An der ostpreußischen Küste ist es erheblich kälter geworden, in Deutschland nähert sich die Temperatur allenthalben wieder der normalen. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

für Sonntag den 15. Juni.

Von privater Seite mit Unterstützung der Staatsinstitute aufgestellt.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Ziemlich heiteres, trockenes Wetter, bei schwachem Winde; Temperatur warm. Fortdauer der herrschenden Witterung warhrscheinlich.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. Juni. (Priv.-Tel. der „Pos. Ztg.")

Prinz Heinrich beabsichtigt, der österreichischen Flottenrevue in Triest beizuwohnen.

Bremen, 13. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „General Werder" ist heute früh 8 Uhr in Newyork eingetroffen.

Bremen, 13. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Elbe" ist heute Vormittag 9 Uhr in Southampton eingetroffen.

Hamburg, 13. Juni. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 4 Uhr Kap Lizard passirt.

Angekommene Fremde.

Posen, 14. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Frau Mykulska u. Sohn aus Siekierki, Baron Lüttwitz aus Rumianek, Versicherungs-Inspektor, Prem.-Lieutenant Zarnack aus Schwedt, die Kaufleute Löwenstein aus Kosten, Holz aus Breslau, Köhler, Homburg, Wittkowski, Cohn, Hesse aus Berlin, Poplau aus Cöslin, Kuttner aus Elberfeld, Fischer aus Brieg, Priester aus Liegnitz.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Ritterschaftsrath, Rittergutsbesitzer v. Winterfeld u. Oberst-Lieut. v. Arnim u. Frau aus Komornik, Major v. Winterfeld aus Przependowo, Rath aus Jazewo, die Kaufleute Königsberger aus Crefeld, Jäschke aus Guhrau, Hettler aus Hannover.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 12. bis 13. Juni, Mittags 12 Uhr.

J. Pohlmann IX 1079, Feldsteine, Gorzyn-Kurzebrack. August Thiele I 17 903, kieferne Bretter, Schulitz-Berlin. Ferdinand Gericke I 17 789 leer, Czarnikau-Bromberg. Wilh. Rohde I 18 2 8, Elsen und kieferne Bretter, Schulitz-Burg. Friedrich Saade I 15 235, leere Fässer, Königsberg i. Pr.-Czarnikau.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 65, J. Schulz-Bromberg für C. Müller-Brahlitz. Tour Nr. 67, F. Mittelstädt-Alt-Haferwiese für Th. W. Falkenberg-Güstebiese sind abgeschleust. Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 68 A. Mirus-Bromberg für Tuchmann und Sohn-Dessau.

Verkaufspreise der Mühlen-Administration zu Bromberg.

8. Juni 1884.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.
Weizen-Gries Nr. 1 . .	19	80	Roggen gem. Mehl (hausbacken)	10	60
" " 2. . .	19	20	Roggen-Schrot	8	60
Kaiserauszugmehl . . .	—	—	Roggen-Futtermehl . . .	6	60
Weizenmehl Nr. 0 . . .	20	40	Roggen-Kleie	6	—
" " 1 . . .	19	—	Gersten-Graupe Nr. 1 . .	23	40
" " 1 u. 2 (zus. gemahl.	13	60	" " 2 . .	21	80
" " 2	12	80	" " 3 . .	20	20
" " 3	9	—	" " 4 . .	18	60
Weizen-Futtermehl . . .	6	—	" " 5 . .	16	40
Weizen-Kleie	5	60	" " 6 . .	14	40
Roggenmehl Nr. 1 . . .	12	—	Gersten-Grütze Nr. 1 . .	17	—
" " 1 u. 2 zus. gemahl.	11	—	" " 2 . .	16	—
			" " 3 . .	15	—
" " 2	10	80	Gersten-Kochmehl	8	40
3	7	80	Gersten-Futtermehl	6	60

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. Juni Mittags 0,70 Meter.
" " 14. " Morgens 0,68 "
" " 14 " Mittags 0,68 "

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen.